

# Nicht ohne Zukunftssorgen

## Bühls Baseballer feiern fünften Geburtstag

Von unserem Redaktionsmitglied  
Jörg Seiler

**Bühl.** Es ist auch eine Rückkehr zu den Wurzeln, wenn die Bühler Blackwoods am Wochenende 30./31. März (jeweils 10 bis 18 Uhr) anlässlich ihres fünften Geburtstags zum Internationalen Baseball-Turnier ins Jahn-Stadion einladen. „Im Frühjahr 2013 wurde dort erstmals richtig Baseball gespielt“, berichtet Manuel Moretti, Motor dieses Sports in der Zwetschenstadt. An die Blackwoods, an eine Baseballabteilung beim TV Bühl, an Liga-Sport dachten damals die Wenigsten, es handelte sich vielmehr um Sportunterricht am Windeck-Gymnasium. Moretti und seine treuen Baseball-Mitstreiter haben in den vergangenen fünf Jahren sehr viel getan, diese US-amerikanische Sportart in Bühl zu etablieren. Inzwischen haben sie ein solides Fundament geschaffen, auf dem sich Baseball weiter entwickeln kann.

Voriges Jahr beendete die Männermannschaft die Saison in der sechszügigen Bezirksliga auf Rang vier. Nachdem sich der Blackwoods-Chef ganz am Anfang wünschte, „mal ein Spiel zu gewinnen“, streben die Baseballer nun nach Höherem. „Wir wollen uns in diesem Jahr in der ersten Tabellenhälfte positionieren“, so Moretti. Der sportliche Plan für die nächsten fünf Jahre steht ebenfalls und heißt Aufstieg in die Landesliga.

Es ist beileibe kein Homerun, um sich mal der Fachsprache zu bedienen, eher geht es von Base zu Base. Einen wichtigen Schritt haben die Blackwoods in den vergangenen Jahren in Sachen Nachwuchs gemacht. Es gibt nicht nur eine U15-Mannschaft, inzwischen hat sich auch die U8 etabliert. „Leider können wir im Jugendbereich noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen, da uns noch das nötige Personal dafür fehlt“, berichtet Moretti. Aber genau daran arbeiten die Blackwoods, in den nächsten Jahren

soll es auch Jugendteams im Ligasport geben. Immerhin: Die Herren können inzwischen mit Louis Scherer und Simon Geiges auf zwei eigene Nachwuchsspieler zurück greifen. „Wir wollen in den nächsten Jahren noch deutlich mehr Kinder für unsere Sportart begeistern“, gibt Moretti die Marschrichtung vor. Und da muss seiner Ansicht eine weitere „Base“ folgen: Eine Spielstätte in der Bühler Kernstadt. „Wir fühlen uns beim SV Neusatz sehr gut aufgenommen, was am Felsenrain leider



**BASEBALL IN BÜHL:** Seit fünf Jahren gibt es die Blackwoods, die als Abteilung unter dem Dach des TV Bühl eine Heimat gefunden und am Neusatz Felsenrain ihren Platz haben.  
Fotos: Patric Hohl

fehlt, sind die spontanen Zaungäste beim Training oder bei Spielen“, so Moretti. Deshalb sei für die Blackwoods das Turnier zum „Fünftjährigen“ in Bühl im Jahn-Stadion so wichtig. Zu Gast sind die Baseballer aus der Schweiz (Truck Star Dulliken), aus Italien (Bergamo Walls) und Frankreich (Les Royals Mulhouse). Für die Bühler durchaus – neben der organisatorischen – eine sportliche Herausforderung. „Die Gästeteams spielen alle auf Landesliganiveau. Wir können mithalten, müssen uns aber anstrengen“, berichtet Moretti. Es sind genau die Mannschaften, auf die die Bühler dann wieder beim Pfingstturnier in Dulliken treffen. Um den Internationalitätsfaktor noch zu erhöhen, fragten die Blackwoods auch bei den Baseballern im tschechischen Pilsen an, „die haben leider kein Herrenteam“. Die Antwort der Innsbruck Pioneers (Österreich) steht noch aus. Zudem findet am

Turnierwochenende noch ein Softball-Mixed-Spiel statt, „das ist dann auch was für unser BBQ-Team“, so Moretti. Da dürfen dann Kinder wie Erwachsene, Weiblein wie Männlein auf den Platz zum sportlichen Kräfteressen. Auftakt der zwei Tage Ende März macht die U15

### Internationales Turnier im Bühler Jahn-Stadion

der Blackwoods, die gegen Teams aus Bretten und Karlsruhe antritt. „Gerade dieser Wettkampf soll die interessierte Jugend anlocken“, so der Blackwoods-Chef. Im Sinne der Interdisziplinarität des „Mehrsportvereins“ TV Bühl sind zudem die Leichtathleten mit von der Partie, die eine Extra-Veranstaltung im Jahn-Stadion veranstalten. Der Rückblick stellt den Baseball-Chef in Bühl

zufrieden, „ich habe natürlich auch ein tolles Team um mich“, würdigt er seine Mitstreiter. Und mit der EM in Solingen und Bonn vom 6. bis 15. September findet sogar ein internationales Baseball-Großereignis in Deutschland statt. Trotz allem fällt Morettis Fazit hier eher ernternd aus: „In Deutschland tut sich in Sachen Baseball nicht so viel.“

Da sind die Bühler ja schon fast auf dem Homerun. Aber von Euphorie ist Bühls Baseball-Chef dennoch weit entfernt. Das Jugendtraining stehe und falle mit der Resonanz, da sei erheblich Luft nach oben. Und aus der Jugend kommen die Seniorenspieler von morgen. „Mittelfristig ist alles kein Problem, aber mit Blick auf die weiter entfernte Zukunft mache ich mir doch Sorgen“, sagt Moretti.

### Internet

www.buehl-blackwoods.de



**INGESCHWORENES TEAM:** Die Bühler Baseballer feiern ihr fünfjähriges Bestehen mit einem Turnier.

## Gute Erinnerungen

### Racing Straßburg empfängt Starensemble aus Lyon

**Straßburg** (pc). Seit fünf Spieltagen ist der französische Fußball-Erstligist Racing Straßburg ohne Sieg und hat dabei von 15 möglichen Punkten gerade mal zwei geholt. Nach einem überdurchschnittlich erfolgreichen Januar, an dessen Ende ein Platz unter den ersten Fünf realistisch schien, musste sich der Erstligist wieder im Mittelfeld der Tabelle einreihen. Vor allem bei der Offensive war zuletzt Sand im Getriebe. Ludovic Ajorque, Lebo Mothiba und Nuno da Costa nutzen die sich bietenden Chancen nicht mehr. Ausgerechnet jetzt kommt mit Olympique Lyon am Samstag (17 Uhr) einer der ganz Großen ins Straßburger Meinau-Stadion.

Dass die Gäste an einem guten Tag mit den Spitzenteams des europäischen Fußballs mithalten können, haben sie gerade in der Champions League gegen den FC Barcelona (0:0) sowie im Meisterschaftsspiel gegen Paris SG (2:1) gezeigt. Mit den Brasilianern Rafael und Marcelo in der Defensive, Yassin Fekir im Mittelfeld und Moussa Dembele und Memphis Depay im Sturm, verfügt Lyon über international erprobte Su-

perstars. Wer zuletzt mit ansehen konnte, wie die beiden Stürmer des OGC Nizza, Alan Saint-Maximin und Youcef Atal, sich gegen Kenny Lala und Dimitri Lenard durchsetzten, dem könnte Angst und Bange werden um die Elsässer. Zumal Lyons Offensive mit der Empfehlung von einem am vergangenen Spieltag errungenen deutlichen 5:1-Sieg gegen Toulouse nach Straßburg kommt. Thierry Laurey wird

dennoch alles tun, um wenigstens einen Punkt zu behalten. Nach dem Ausfall von Stefan Mitrovic gegen Lille und Pablo Martinez gegen Nizza kann er nun wieder mit seiner Stammformation in der Defensive antreten. Auch Lionel Carol hat das Mannschaftstraining wieder aufgenommen und wird bald einsatzfähig sein. Psychologische Hilfe werden die Straßburger von ihren stimmungswichtigen Fans im ausverkauften Meinau-Stadion erhalten. Auch die Erinnerung an den 8. Januar wird ihnen Mut geben. An diesem Abend schlugen sie den Favoriten in Lyon mit 1:2 und qualifizierten sich für die nächste Runde im Liga-Pokal.

## TVK-Frauen spielen um den vierten Rang

**Kappelrodeck** (red). Der letzte Heimspieltag der Saison in der Volleyball-Verbandsliga steht für die Frauen des TV Kappelrodeck an. Am Samstag (14 Uhr) gastiert die SG Litzelstetten-Radolfzell. Gegen das bislang punktlose Schlusslicht wollen die Achertalerinnen gewinnen. Im Anschluss steht in der Achertalhalle das Match gegen den SV Kirchzarten an. Der hat ein Spiel mehr als der TVK absolviert und steht mit 23 Zählern auf Rang vier. Dahinter folgen die Kapplerinnen mit 21 Punkten. So geht es in diesem Duell darum, ob der TVK Rang vier erobern kann.

## Gold und Silber

### Önsbacher Leichtathletiksenioren national erfolgreich

**Achern/Önsbach** (red). Elfriede Hodapp und Peter Lessing sind weiterhin die Medaillengaranten auf nationaler Ebene für den SC Önsbach. Das haben die beiden Leichtathleten bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in der Halle bewiesen. Einen Titel holte Elfriede Hodapp, dazu kam eine Silbermedaille. Peter Lessing holte ebenfalls Silber.

Mehr als 1 100 Seniorensportler haben am nationalen Championat teilgenommen, das in Halle/Saale über die Bühne

ging. In der Brandberghalle mit ihrem riesigem Sportkomplex startete Peter Lessing für den SC Önsbach über die 3 000 Meter der Klassen M70 bis 90. Bei sieben Altersklassenkonkurrenten der Klasse M 75 lag er nach den ersten Runden auf dem vierten Rang, kämpfte sich nach vorn und errang mit 13:30,72 Minuten den deutschen Vizemeistertitel knapp hinter dem zwei Jahre jüngeren Sieger dieser Klasse. Dieser benötigte für die drei Kilometer 13:20,08 Minuten. Anschließend ging Elfriede Hodapp über die 3 000 Meter mit den Klassen W60 bis 90 an den Start, und mit 17:39,80 Minuten wurde sie in der Klasse W80 Deutsche Meisterin. Damit erlief sie sich den 49. deutschen Meistertitel in ihrer Laufkarriere. Am folgenden Tag stand für sie der 800-Meter-Lauf an. Von W55 bis W90 waren die Altersklassen vertreten, die Önsbacherin lief die Strecke in 4:21,84 Minuten und wurde damit Vizemeisterin der W80. Es war ihre 19. Silbermedaille auf nationaler Ebene.

### Kurz und bündig

Die **TG Hanauerland** wurde bei der Sportlerehrung der Stadt Kehl für den Aufstieg in die Zweite Bundesliga ausgezeichnet. Für die Hanauerland-Turner ist es eine Bestätigung für ihre Arbeit und ihren Trainingsfleiß sowie dafür, dass die Qualifikation für die Aufstiegswettkämpfe im Jahr 2017 keine Eintagsfliege war.

**Günther Serr** vom SC Lauf startete beim Rechberg-Pokal. Er absolvierte bei diesem Langlauf-Wettbewerb die 7,5-Kilometer-Strecke und kam nach 25:40,8 Minuten ins Ziel. Das bedeutete Platz 13 im Gesamtfeld der Männer und den Sieg bei den Herren 61. Aaron Serr startete bei der U10 über 1,8 Kilometer und wurde in 6:10,6 Minuten Zehnter. Zudem gewann Günther Serr souverän den Peltonen-Cup in der Seniorenklasse. Dazu ist die Teilnahme an vier Rennen nötig, er erreichte dreimal den ersten und einmal den zweiten Platz.

Für den **SR Yburg Steinbach** nahmen Sofia und Georgiy Lutz an der deutschen Sambo-Meisterschaft teil. Sambo stammt aus der ehemaligen Sowjetunion, vereint Elemente aus Judo, Ju-Jitsu sowie Ringen und wurde vom Militär für den Nahkampf genutzt. Beide Steinbacher wurden beim Sambo in ihren Altersstufen deutsche Meister. Die Steinbacher Judoka konnten sich aber auch über Erfolge bei den nordbadischen Einzelmeisterschaften freuen. Marla Eckerle erreichte in der Gewichtsklasse bis 30 Kilogramm den dritten Platz. Sofia Lutz (bis 48 Kilogramm) und Georgiy Lutz (bis 28 Kilogramm) wurden nordbadische Meister. Alle drei Judoka sind für die Landesmeisterschaft in Tiengen qualifiziert. red

## Dreimal Bronze

### Sasbacher Karatenachwuchs qualifiziert sich für DM

**Sasbach** (red). Das Karate Dojo Kazuya Sasbach war mit sechs Kämpfern bei der baden-württembergischen Meisterschaft der Jugend, Junioren und U21 in Baden-Baden vertreten. Drei dritte Plätze und die Qualifikation für die DM waren der Lohn. Mathilde Wehberg platzierte sich in der Kategorie Kata (Technikabfolge) U21 in der ersten Runde mit einer starken Kata gegen sieben Athletinnen unter den besten vier. In der zweiten Runde musste sie sich der noch amtierenden Landesmeisterin geschlagen geben. Im Kampf um Platz drei zeigte sie nochmal ihr ganzes Können. Es ging nicht nur um eine Medaille, sondern auch um das Ticket für die Deutsche Meisterschaft. Knapp, aber erfolgreich erhielt sie für ihre Kata 3:5 Kampfrichterstimmen und konnte sich somit über die Bronzemedaille freuen. In der Kategorie Kumite (Freikampf) startete bei den Junioren in der Gewichtsklasse bis 55 Kilogramm Marvin Eckstein. Obwohl er aufgrund einer Verletzung leicht

angeschlagen war, zeigte er eine sehr gute Leistung. Nach zwei spannenden und knappen Kämpfen gegen Athleten aus Ludwigsburg und Eppingen sicherte sich Marvin den dritten Platz.

Tim Deuchler vertrat das Sasbacher Dojo bei den Junioren bis 61 Kilogramm. Die erste Runde gewann er durch schnelle und präzise Schläge zum Kopf mit 3:0. In der zweiten Runde musste er sich geschlagen geben. Tim holte aber dann die dritte Bronzemedaille für Kazuya.



**BRONZE HOLTE** Mathilde Wehberg in der Kategorie Kata. Zudem löste sie das Ticket für die DM.  
Foto: pr



**EDELMETALL** gab es bei der Leichtathletik-DM in der Halle für Elfriede Hodapp und Peter Lessing.  
Foto: pr